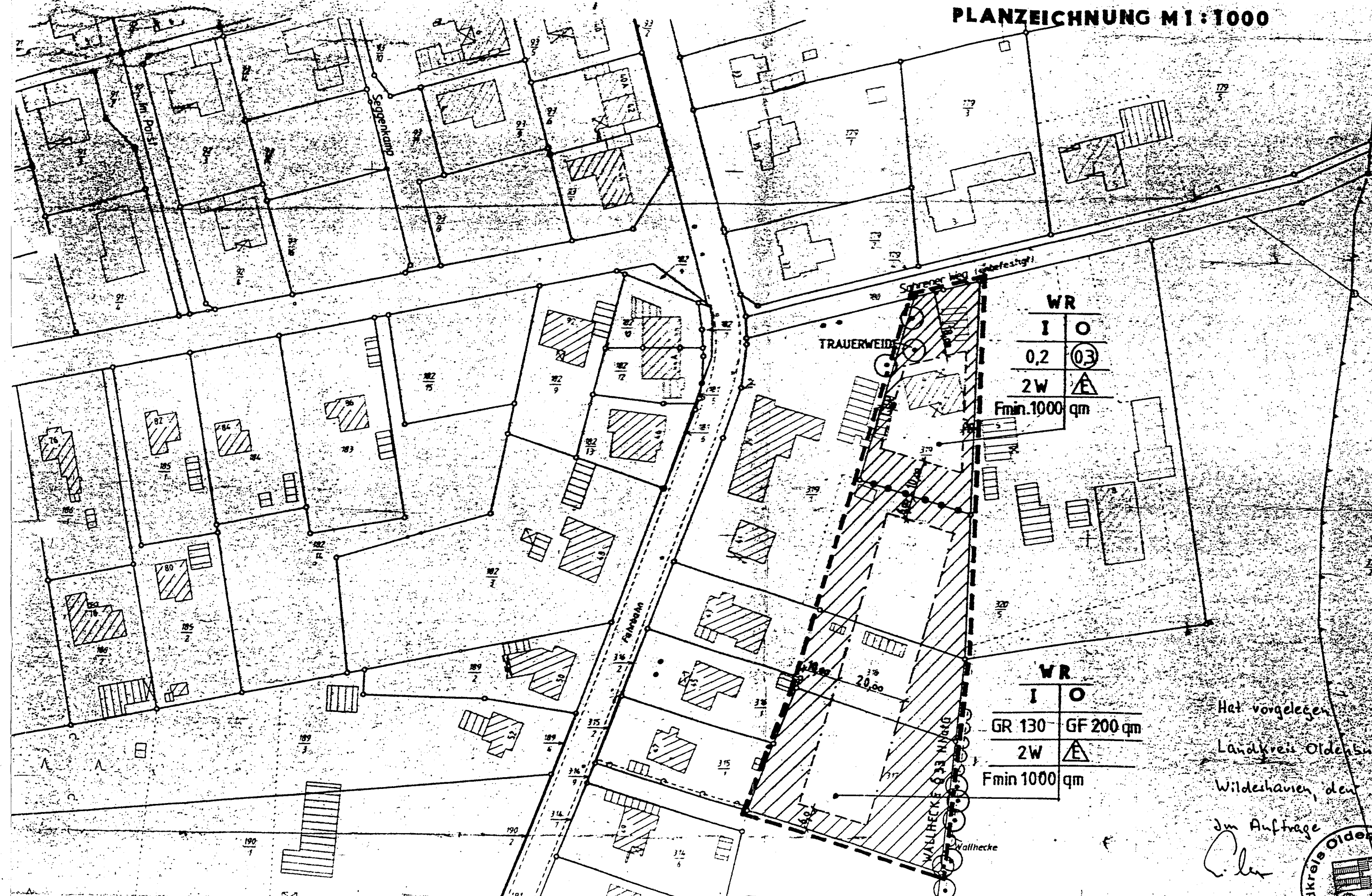


SATZUNG NR. 4A DER GEMEINDE GANDERKESEE

ÜBER DIE FESTLEGUNG DER GRENZEN EINES TEILS EINES IM ZUSAMMENHANG BEDAUTEN ORTSTEILS IN SCHIERBROK AM TRENDELBUSCHER WEG, SÜDLICH DES SAHRENER WEGES

PLANZEICHNUNG M 1:1000



WR	
I	O
0,2	03
2W	△
Fmin. 1000 qm	

WR	
I	O
GR 130	GF 200 qm
2W	△
Fmin 1000 qm	

Hat vorgelegen
Landkreis Oldenburg
Wildeshausen, den 03.01.89
Im Auftrage
[Signature]
Landkreis Oldenburg

PRÄAMBEL

AUFGRUND DES § 34 ABS. 4 NR. 3 DES BAUGESETZBUCHES VOM 8.12.1986 (BGBL. TEIL I, S. 2253) IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 6 UND 10 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 22. JUNI 1982 (Nds. GVBl. S. 229), ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS ZWEIFTE GESETZ ZUR ÄNDERUNG DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG, DER NIEDERSÄCHSISCHEN LANDKREISORDNUNG UND DES GESETZES ÜBER DIE AUFLÖSUNG DES VERBANDES GROSSRAUM HANNOVER VOM 13.10.1986 (Nds. GVBl. S. 323) HAT DER RAT DER GEMEINDE GANDERKESEE IN SEINER SITZUNG VOM ... FOLGENDE SATZUNG BESCHLOSSEN

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. DIE IN DER PLANZEICHNUNG EINGETRAGENEN GRENZEN DES GELTUNGSBEREICHES DIESER SATZUNG WERDEN ALS DIE GRENZEN EINES TEILS EINES IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORISTEILS FESTGELEGT.
2. NEBENANLAGEN IM SINNE VON § 14 BauNVO UND GARAGEN SIND NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN ZULÄSSIG.
3. ES SIND NUR GEBÄUDE MIT SATTEL- ODER WALMDÄCHERN MIT 30-55° NEIGUNG ZULÄSSIG.
4. DIESE SATZUNG TRITT MIT DEM TAGE DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT.

GANDERKESEE, DEN 27.11.1987

H. Schick
BÜRGERMEISTER

H. Spring
GEMEINDEDIREKTOR

ZEICHENERKLÄRUNG

- WR ...
G ...
I ...
0,2 ...

Gr 130 qm ...

(0,3) ...

Gr 200 qm ...

- 2W ...
A ...

--- GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
--- BAUGRENZE

• • • GRENZE UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
////// NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN

F min 1000 qm ...

⊙ ...

DER ENTWURF WURDE AUSGEARBEITET VON:

TTC SCHRÖDER ARCHITEKT

HÄHNKAMP 67 2875 REITHORN, DEN 14.10.1987

GEÄNDERT: 6.11.87
1.7.88

Alf. Phil